

Only Steel is reel

Gibt es etwas Schöneres, als einen klassischen Stahlrahmen? Dünne elegante Rohre, schöne Schweißnähte und elegant lange Steuerrohre? Eigentlich gehört doch so ein Stahlrad in jeden gut sortierten Bikekeller, oder? Wir wollen hier jetzt auf keinen Fall irgendetwas gegen moderne Carbonbikes sagen und schreiben. Aber ein Klassiker bleibt ein Klassiker!

Und deshalb haben wir uns über den Winter an das Projekt „Only Steel is reel“ gemacht. Der passende Rahmen war schnell gefunden bzw. auf der Eurobike entdeckt: Der Ritchey Road Logic. Tom Ritchey baute seinen ersten Rahmen vor über 40 Jahren. Für den 2013er Road Logic entwarf er einen komplett neuen, wärmebehandelten und zweifach-konifizierten Ritchey Logic Rohrsatz, mit aggressiv kurz-konifizierten Abschnitten, welche extra für das WIG-Schwei-

ßen (Wolfram-Inertgasschweißen) optimiert wurden. Das spart Gewicht und verbessert den Fahrkomfort. In dem geschmiedeten, sehr schmalen Steuerrohr sind die Lagerschalen für Standard 1 1/8" drop-in Lager schon eingearbeitet, was bis zu 80 Gramm gegenüber einem Standard-Steuerrohr Design spart.

Der Rahmen stand also fest, was die Frage nach der passenden Gruppe aufwarf. Campa, für einen Klassiker? SRAM, weil Tom auch aus den USA ist? Oder doch eine gute alte Shimano? Hier haben wir schlicht und einfach unseren Geschmack entscheiden lassen: Uns gefiel die Shimano Ultegra von der Farbe und Form am besten an dem Rahmen. Die Frage, ob normal oder Di2, stellte sich nicht wirklich.

Anbauteile aus Carbon oder Alu war die nächste Hürde. Und auch hier haben wir uns rein nach Optik entschieden. Carbonparts glänzten uns

zu sehr und da man an einen Ritchey Rahmen natürlich nur Ritchey Parts verbauen kann, viel unsere Wahl auf die matt schwarzen Alu-components aus dem eigenen Haus.

Bei den Laufrädern gefielen uns Hochprofilfelgen überhaupt nicht, da sie zu dominant daher kamen und nicht zu den filigranen Rohren passen. Carbon sollte es aber schon sein und so viel unsere Wahl auf die Fulcrum Racing Speed XLR 35 - leichtgewichtig, reaktionsschnell und aerodynamisch. Dabei nicht ganz so „hochprofilig“ und von der Farbgebung wunderbar zum Logo passend.

So beladen sind wir dann zum Bikeshop unseres Vertrauens marschiert. Bei Bergzeit in Gmund ist Wolfgang für solche Projekte verantwortlich und wir glauben fast, dass wir ihm mit dem Rad einen Gefallen getan haben. Und uns natürlich auch!

